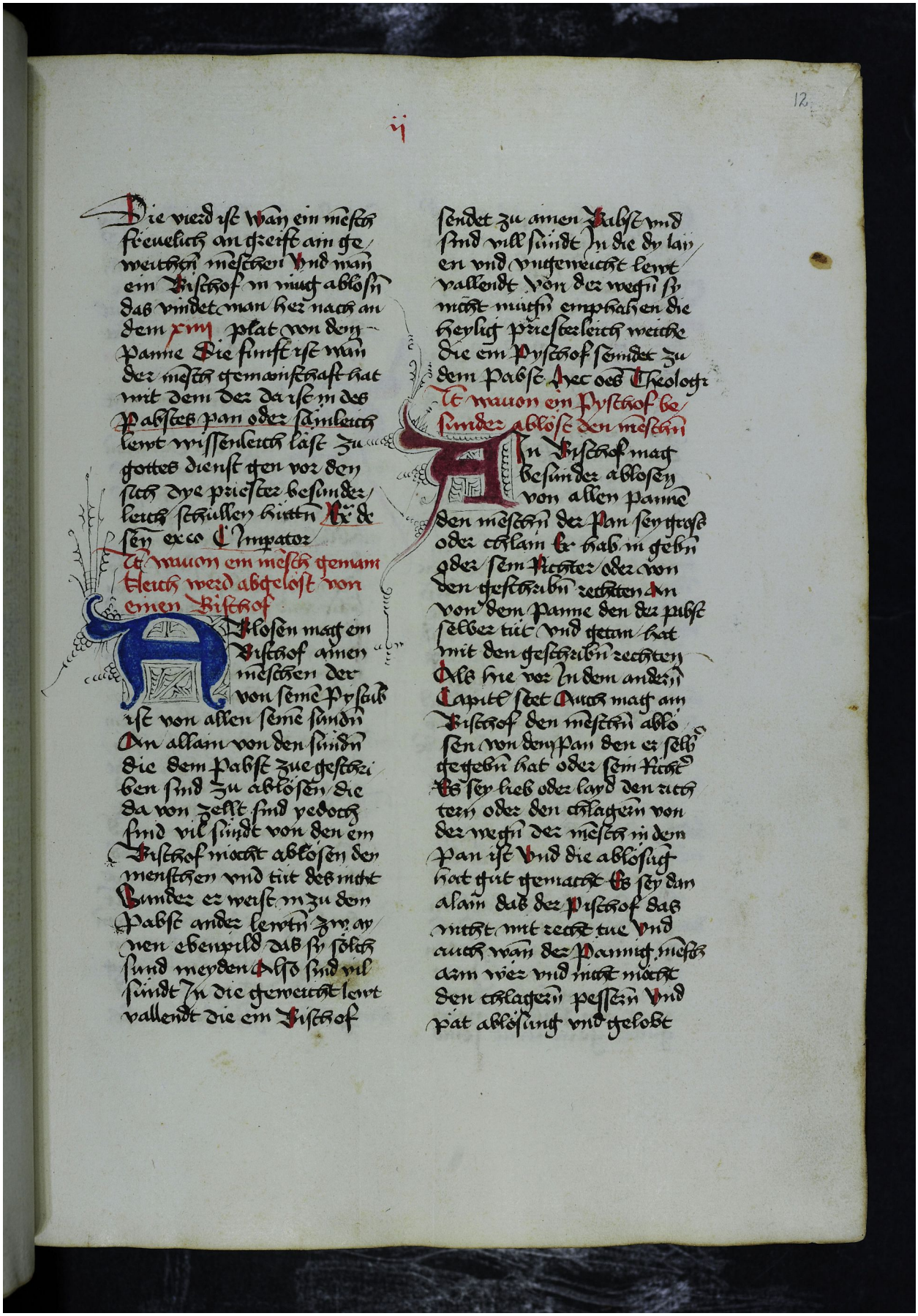
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



12

Die vierd ist wan ein mesch
freuelich an greift an ge
weihten meschen vnd man
ein Bischof in mucht ablösen
das vindet man her nach an
dem xiij plat von dem
Panne Die fünft ist man
der mesch gemainschaft hat
mit dem der da ist in des
Babstes pan oder sainleich
lewt wissenleich läst zu
gottes dienst gen vor den
sich dye priester besunder
leich stehullen hütten Ut de
sen exco C. Impator

Ze wauon ein mesch genam
bleich werd abgelost von
einen Bischof

Ablosen mag ein
Bischof ainen
meschen der
von seine Prsbis
ist von allen seine sünden
An allain von den sünden
die dem Babst zue gestoz
ben sind zu ablösen die
da von zelst sind yedoch
sind vil sündt von den ein
Bischof mocht ablösen der
menschen vnd tut des mcht
Bunder er weist in zu den
Babst ander lewtn zwy ay
nen ebenpild das sy solch
sind werden Also sind vil
sündt In die gewewcht lewt
vallendt die ein Bischof
sendet zu ainen Babst vnd
sind vill sündt In die dy lai
en vnd vnfewewcht lewt
vallendt von der wegn sy
mocht mutsn emphahen die
heylig priesterleich weihe
die ein Bischof sendet zu
dem Babst Hec ocs Theologi

Ze wauon ein Bischof be
sunder ablöse den meschn

In Bischof mag
besunder ablösen
von allen Panne
den meschn der Pan sey gresse
oder clain Ze hab in gebn
oder sein Richter oder von
den gestozbn zechten An
von dem Panne den der pabst
selber tut vnd getan hat
mit den gestozbn zechten
Als hie vor In dem andern
Capitl stet Auch mag ein
Bischof den meschn ablö
sen von dem Pan den er selb
gegebn hat oder sein Riche
Es sey lieb oder layd den zech
tern oder den clagern von
der wegn der mesch in den
Pan ist Vnd die ablösung
hat gut gemacht Es sey dan
alain das der Bischof das
mcht mit recht tue vnd
auch wan der Pannigt mesch
azn wez vnd mocht mocht
den clagern pessern vnd
pat ablösung vnd gelobt